



Lene Mayer-Skumanz / Birgitta Heiskel

Ein Löffel Honig

Eine Geschichte zur Erstkommunion

bearbeitet und aktualisiert von Kathrin Wexberg; 28 Seiten, 1. farb. Ill., 14,5 x 21 cm, gebunden

Tyrolia-Verlag, Innsbruck-Wien 2019; ISBN 978-3-7022-3726-4; € 14,95

Die Wochen der Vorbereitung auf die Erstkommunion werden für Julia zu einer Zeit ganz wesentlicher Erfahrungen: Streit und Versöhnung, Schuld und Verzeihen, Neid und Großzügigkeit werden angesprochen und in religiöse und soziale Zusammenhänge gestellt. Dass dabei der Beobachtung der Bienen und dem Geschmack des Honigs eine wichtige Rolle zukommt, verleiht dieser Erzählung über Freundschaft – der Menschen untereinander, aber auch der Freundschaft mit Gott – gleichermaßen einen überraschenden wie auch spannenden Erzählbogen.

[Presstext](#) [Cover](#) [Leseprobe](#) [Zur überarbeiteten Auflage](#)



LENE MAYER-SKUMANZ

geb. am 7. November 1939, seit 1965 freie Schriftstellerin. Zählt zu den bedeutendsten Kinder- und JugendbuchautorInnen Österreichs und ist weit über dessen Grenzen hinaus bekannt; sie schuf eine neue religiöse Kinderliteratur, die ein partnerschaftliches Gottesbild vermittelt und von der Unmittelbarkeit der Sprache geprägt ist; zahlreiche Auszeichnungen darunter der Catholic Book Award of USA and Canada, 1965 der Österreichische Staatspreis für Jugendliteratur, 2008 Nominierung für den Hans Christian Andersen Awards, allein ihre bei Tyrolia erschienenen Kinderbücher, wie etwa "Franziskus und seine Gefährten", "Maria Magdalena", "Josef von Nazaret" oder "Der kleine Fuchs und das Christkind", erreichen eine Gesamtauflage von fast 90.000 Exemplaren.



BIRGITTA HEISKEL

geb. 1962, Studium an der Hochschule für Bildende Künste in Braun-schweig, seit 1990 freischaffende Illustratorin, bereits mehrfach ausgezeichnet, bei Tyrolia zuletzt mit Heinz Janisch "Der rote Mantel" und "Drei Könige", mit Hubert Gaisbauer " Franz von Assisi" und mit Heidi Strobl "Lilli kocht".

